

Gemeinde Althegnenberg



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

1. Sitzung des Gemeinderates Althegnenberg

vom 18. Januar 2024
Sitzungssaal der Gemeinde Althegnenberg

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Rainer Spicker

Schriftführerin:

Schieb Anita

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Althegnenberg ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Zweiter Bürgermeister Ludwig Schmid
Dritter Bürgermeister Peter Neubauer

Bemerkung:

Manfred Christoph
Andreas Birzele
Marcus Drexl
Maria-Anna Dunkel
Ludwig Neuner
Leonhard Oswald
Alexander Rasch
Norbert Scholz
Benedikt Wex

Entschuldigt sind

Janine Beier-Seifert
Sebastian Fröhlich

Es sind fünf Zuhörer erschienen.

Die Presse wird vertreten von Herrn [REDACTED] (Brucker Tagblatt).

Öffentliche Sitzung:

TOP 1.	Aktuelle Viertelstunde
TOP 2.	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.12.2023
TOP 3.	Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung
TOP 4.	Sachstand Projektgruppe Feuerwehr
TOP 5.	Erhöhung der Elternbeiträge ab dem Kindergartenjahr 2024/2025
TOP 6.	Bekanntgaben/Wünsche und Anträge

Öffentliche Sitzung

TOP 1. Aktuelle Viertelstunde

Diskussionsverlauf:

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.12.2023

Beschluss 1:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.12.2023 in allen Teilen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 3. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung

Sachvortrag:

Unter Top 3 Waldgaststätte, Küche

Erneuerung Küchenblock und Spülmaschine

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Sachvortrag und stimmte der Auftragsvergabe zur Erneuerung des Küchenblockes samt der alternativ angebotenen Spülmaschine, Marke Kinetico, in der Waldgaststätte Althegnenberg durch die Fa. MGKS Messer GmbH zu.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die weiteren Maßnahmen durchzuführen.

Unter Top 4 Haushalt 2023 - Erwerb von landwirtschaftlichen Flächen

Der Gemeinderat nahm Kenntnis von der aktuellen finanziellen Situation und stimmte der Rückstellung zum Kauf von landwirtschaftlichen Flächen im Haushaltsjahr 2023 zu.

TOP 4. Sachstand Projektgruppe Feuerwehr

Diskussionsverlauf:

Beim ersten Termin der Projektgruppe am 29.11.2023 gab es die Einigung, dass zeitnah eine Lösung für das bestehende Feuerwehrhaus gefunden werden muss und kurz- bis mittelfristig ein neues Haus an einem neuen Standort entstehen soll. Das neue Haus soll in modularer Systemhallentechnik errichtet werden, um maximal erweiterbar zu sein.

Beim zweiten Termin am 11.01.2024 ging es auch um die Pflichtenübertragung. Dazu wird es am 24.01.2024 einen ersten Termin mit Frau [REDACTED], der neuen zuständigen Sicherheitsbeauftragten, geben und danach findet dann die Pflichtenübertragung statt.

Der Zuschuss für eine dritte Fahrzeuggasse soll geprüft werden. Man hat ein LF, ein MZF und einen Anhänger, der bei zwei Gassen immer im Weg stehen würde. Ohne Zuschuss wird es die dritte Gasse eher nicht geben.

Es soll eine Gegenüberstellung der Kosten erfolgen sowie eine Klärung, wie Ausschreibung und Beauftragung des Neubaus umgesetzt werden können.

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] fordert, dass das Dach des Gebäudes PV-geeignet sein soll.

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] erinnert, dass auch der Bauhof in der Planung berücksichtigt werden muss. Das darf nicht aus den Augen verloren werden.

Es gibt Überlegungen, je nach Kostenaufwand eventuell eine Schlauchpflegeanlage unterzubringen, was unabhängig von der Feuerwehr Mering machen würde, wo derzeit die Schläuche zu einem Preis von 10,- Euro pro Stück gewaschen, getrocknet, geprüft und protokolliert werden. Dazu müssen die Schläuche hingefahren und wieder abgeholt werden.

Die bei der Schlichtungssitzung am 26.10.2023 vom ersten BGM vorgeschlagene Mediation wird zum aktuellen Zeitpunkt von niemandem aus der Projektgruppe gewünscht.

Betreffend die Mängelbeseitigung beim aktuellen Feuerwehrhaus wurde Herr [REDACTED] vom KUVB über den Plan hierzu informiert und er stimmt dem Vorgehen zu. Im Vordergrund steht die Auslagerung der Werkstatt und der Atemschutzwerkstatt aus dem Keller in einen Container nach draußen.

Das nächste Treffen ist für den 21.02.2024 angesetzt. An diesem Termin sollten erste Kostenangebote vorliegen.

TOP 5. Erhöhung der Elternbeiträge ab dem Kindergartenjahr 2024/2025

Sachvortrag:

Bezugnehmend auf die bestehende Betriebsträgervereinbarung vom 01.09.2013 mit dem Träger Kath. Pfarrkirchenstiftung „St. Johannes Baptist“ bedarf die Erhöhung der Elternbeiträge laut § 3 Abs. 2 der Zustimmung des Gemeinderates.

Der Träger Kath. Pfarrkirchenstiftung „St. Johannes Baptist“ plant zum Beginn des neuen Kindergartenjahres 2024/2025 die Gebühren im Kinderhaus St. Johannes Baptist und Kindergarten Regenbogen wie folgt zu erhöhen:

Grundbeitrag Regelkind (ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zur Einschulung)

Buchungskategorie	Beitrag ab 01.09.2023	Beitrag ab 01.09.2024
3 bis 4 Std.	92,00 €	101,00 €
4 bis 5 Std.	104,00 €	114,00 €
5 bis 6 Std.	114,00 €	125,00 €
6 bis 7 Std.	125,00 €	137,00 €
7 bis 8 Std.	137,00 €	150,00 €
8 bis 9 Std.	148,00 €	162,00 €

Krippenbeitrag (ab dem 3. Lebensjahr den Kiga-Beitrag)

Buchungskategorie	Beitrag ab 01.09.2023	Beitrag ab 01.09.2024
3 bis 4 Std.	180,00 €	197,00 €
4 bis 5 Std.	220,00 €	237,00 €
5 bis 6 Std.	260,00 €	277,00 €
6 bis 7 Std.	300,00 €	317,00 €
7 bis 8 Std.	340,00 €	357,00 €
8 bis 9 Std.	380,00 €	397,00 €

Zur Begründung wird auf beiliegende E-Mail des Bistums verwiesen.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

Diskussionsverlauf:

1. Bgm. Spicker weist darauf hin, dass man selbst mit der geplanten Erhöhung innerhalb der VG-Gemeinden vergleichsweise günstig sei, ganz zu schweigen von einem Vergleich im Landkreis.

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] regt an, bei der Buchungskategorie 3 bis 4 Stunden für ein Regelkind die Gebühr auf 100,- Euro festzusetzen, da der Verwaltungsaufwand für die Abbuchung von 1,- Euro (Grundbeitrag abzüglich 100,- Euro Zuschuss vom Land) vermutlich unverhältnismäßig hoch ist.

1. Bgm. Spicker wird dies mit der Verwaltung klären.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Vorschlag des Trägers Kath. Pfarrkirchenstiftung „St. Johannes Baptist“ auf Erhöhung der Elternbeiträge im Kinderhaus St. Johannes Baptist und im Kindergarten Regenbogen und stimmt einer Gebührenerhöhung ab dem Kindergartenjahr 2024/2025 wie folgt zu:

Der Gemeinderat empfiehlt, wegen des Verwaltungsaufwands bei der Erhebung der Gebühren den Elternbeitrag für die Buchungskategorie 3 bis 4 Stunden (Regelkind ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zur Einschulung) auf 100 € monatlich festzusetzen.

Grundbeitrag Regelkind (ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zur Einschulung)

Buchungskategorie	Beitrag ab 01.09.2023	Beitrag ab 01.09.2024
3 bis 4 Std.	92,00 €	101,00 €
4 bis 5 Std.	104,00 €	114,00 €
5 bis 6 Std.	114,00 €	125,00 €
6 bis 7 Std.	125,00 €	137,00 €
7 bis 8 Std.	137,00 €	150,00 €
8 bis 9 Std.	148,00 €	162,00 €

Krippenbeitrag (ab dem 3. Lebensjahr den Kiga-Beitrag)

Buchungskategorie	Beitrag ab 01.09.2023	Beitrag ab 01.09.2024
3 bis 4 Std.	180,00 €	197,00 €
4 bis 5 Std.	220,00 €	237,00 €
5 bis 6 Std.	260,00 €	277,00 €
6 bis 7 Std.	300,00 €	317,00 €
7 bis 8 Std.	340,00 €	357,00 €
8 bis 9 Std.	380,00 €	397,00 €

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 6. Bekanntgaben/Wünsche und Anträge

Diskussionsverlauf:

Aus dem Rathaus:

Leitung Kinderhaus: ■■■■■ hat am 1. Januar 2023 begonnen und vermittelt einen guten Eindruck. Sie wird sicherlich Struktur reinbringen und stellt sich dem Gemeinderat in der Sitzung am 22. Februar vor.

Windkraft: nach Gerüchten in den letzten Tagen soll die Mindestflughöhe erhöht werden, was auf Rückfrage beim IB Sing nicht bestätigt werden konnte. Herr ■■■■■ ist beständig an dem Thema dran, das Ganze gestaltet sich sehr zäh. Die beiden Windräder im Windvorranggebiet der Gemeinde Merching sind nach wie vor in der Planung und sollen notfalls auch in einer niedrigeren Bauhöhe von 732m über NN gebaut werden, welches aus Sicht des 1. Bgm. nach wie vor nicht wirtschaftlich rentabel ist.

Gemeinderatsmitglied ■■■■■ berichtet, dass laut Zeitung vom Regionalen Planungsverband Windvorranggebiete festgelegt worden seien.

1. Bgm. Spicker informiert, dass ■■■■■ (1. Bgm. Grafrath) und ■■■■■ (Bezirksrat und zweiter Stellvertreter des Landrats) vorne mit dabei seien und uns auf dem Laufenden hielten.

Aus dem Gemeinderat:

Alte Schule Hörbach: Gemeinderatsmitglied ■■■■■ bittet um die Einrichtung eines W-Lan-Hotspots, da die Feuerwehr Hörbach das Gebäude nun immer häufiger nutze, unter anderem auch für ihre Übungen.

1. Bgm. Spicker wird dies in die Wege leiten.

Wortmeldung von ■■■■■: Gemeinderatsmitglied ■■■■■ tritt mit sofortiger Wirkung aus der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen des Gemeinderats Althegnenberg aus. Sein Amt als Gemeinderatsmitglied möchte er bis zum Ende der Wahlperiode weiter ausüben. An den Sitzungen der Ausschüsse möchte er weiterhin ohne Rederecht teilnehmen und wird dem Ersten Bürgermeister bis zur nächsten Sitzung mitteilen, ob er fraktionslos bleibt oder sich einer anderen Gruppierung anschließt.

Gemeinderatsmitglied ■■■■■ begründet seinen Austritt mit folgenden Worten:

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister Spicker,
sehr geehrte Gemeinderätinnen und
sehr geehrte Gemeinderäte.*

Hiermit teile ich Ihnen höflichst mit, dass ich ab sofort der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN nicht mehr angehöre.

Mein Amt als gewählter Gemeinderat werde ich weiterhin bis zum Ende der Wahlperiode mit voller Tatkraft ausüben.

Zur Begründung:

Als parteiloses Mitglied bin ich in der letzten Wahlperiode auf der Liste der Gruppierung Bündnis 90/DIE GRÜNEN aufgestellt worden. Durch viele persönliche Einzelstimmen wurde ich ins Amt des Gemeinderates von Althegnenberg berufen.

Landwirtschaft, Biologische Landwirtschaft und die Liebe zu unserer Heimat war mir stets im Vordergrund.

In letzter Zeit muss ich aber immer mehr feststellen, dass gerade diese Partei mir und meinem Berufsstand immer größere Schwierigkeiten bereitet. Sie erfahren es zunehmend aus der Presse. Gerade auf den Demonstrationen wurde klar, dass es nicht mehr um Bio-Landwirtschaft auf der „guten Seite“ geht und um konventionelle Wirtschaftsweise, die angeblich schlechte Seite, der Landwirtschaft gemeint ist - es ist nicht mehr erwünscht überhaupt Land- und Forstwirtschaft zu betreiben!

Waren wir Bauern doch bis vor einem Jahr noch als Systemrelevant eingestuft worden.

Viele mittelständigen und handwerklichen Betriebe klagen über ein ähnliches Problem mit Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Das kann ich als Person und als Unternehmen so nicht mehr hinnehmen.

1. Bgm. Spicker wird die Sachlage von der VG Mammendorf prüfen lassen. An den Ausschüssen wird sich erst mal nichts ändern, da man bei der konstituierenden Sitzung des Gremiums beschlossen habe, dass man von jeder Gruppierung ein Mitglied pro Ausschuss haben wolle, obwohl die Ausschüsse laut Gemeindeordnung eigentlich nach Stimmenanteil besetzt würden. Gemeinderatsmitglied [REDACTED] habe nun zu prüfen, ob er die Besetzung aller drei Ausschüsse alleine übernehmen wolle.

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] applaudiert zum Fraktionsaustritt von Gemeinderatsmitglied [REDACTED] und legt diesem nahe, lieber vor der eigenen Haustüre zu kehren als mit Fingern auf Andere zu zeigen. Ferner habe er nicht den Eindruck, dass in diesem Gemeinderat noch jemand mit Gemeinderatsmitglied [REDACTED] zusammenarbeiten wolle und daher sollte dieser sein Amt komplett niederlegen.

1. Bgm. Spicker möchte es dabei bewenden lassen und geht zur nächsten Wortmeldung über.

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] berichtet von einer illegalen Müllablagerung hinter dem Bushäuschen am Feuerwehrhaus in Althegnenberg.

1. Bgm. Spicker informiert, dass diese vom Gemeindearbeiter bereits beseitigt wurde. Es habe sich um Damen- und Kinderkleidung gehandelt.

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] teilt mit, sie habe an mehreren Stellen in der Ortsdurchfahrt Hörbach Risse entdeckt und erkundigt sich nach der Gewährleistung.

Der erste und dritte Bürgermeister haben dieses Thema auf dem Radar, 3. Bgm. [REDACTED] wird die Risse beobachten.

2. Bgm. [REDACTED] fügt hinzu, es sei jederzeit möglich, eine weitere Spritzdecke daraufzusetzen, das mache den Belag dann noch stärker. Es sei eben eine Frage des Geldes gewesen.

3. Bgm. [REDACTED] gratuliert im Namen des gesamten Gemeinderates Rainer Spicker nachträglich zum Geburtstag. Die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und die Schriftführerin schließen sich dem an.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor.
Um 19:50 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Gemeinde Althegegnenberg

Vorsitzender

Rainer Spicker
Erster Bürgermeister

Schieb Anita
Schriftführerin